

Aufgabenstellung für die Zulassungsprüfung 2026
BA Kunst und Bildung | Unterrichtsfach Kunst und Gestaltung

Deadline für den Upload: 18.5.2026 um 23:59 Uhr

Die Vorstellung der Prüfungsaufgabe durch die Mitglieder der Prüfungskommission erfolgt am 28.4.2026 um 16:00 Uhr via Zoom. Dort können Fragen zur Aufgabe gestellt werden.

Der Zoom-Link ist: <https://akbild-ac-at.zoom.us/j/66993678414?pwd=k7V4k3su0lCm9E4MiMed47GSyMWZZN.1>

WASSER

EINLEITUNG

Der menschliche Körper besteht zu einem Großteil aus Wasser, genauso wie der Planet Erde. Wasser ist lebensnotwendig. Wasser ist eine Metapher – Gedanken, Bewegungen, Texte, Daten – alle fließen. Es ist die Rede von 'sea of data', der 'Bilderflut' oder auch einem 'Meer aus Tränen'. Wasser ist außerdem von kapitalistischen Spekulationen und Geschäften betroffen, große Konzerne arbeiten seit Jahrzehnten daran, Wasser als Ressource immer mehr zu privatisieren, Landwirtschaftsindustrien und andere Herstellungszweige benötigen, verbrauchen und verschmutzen Unmengen an Wasser, und nicht zuletzt verbraucht jede noch so simple Anfrage an einen Chatbot Wasser, denn die Datencenter und Serveranlagen müssen mit Wasser gekühlt werden.

Wasser wird knapper, gleichzeitig schmelzen die Pole und die Meeresspiegel steigen. Wasser wird zur Gefahr durch Fluten, Wasserknappheit, schlechte Planung, Verbauung, Bodenversiegelung, in Verbindung mit Wetterextremen. Wasserwege verbinden seit Jahrhunderten Kontinente, gleichzeitig sind sie mit furchtbarem Leid und Sterben, wie durch Handel mit versklavten Menschen und Flucht. Menschen ertrinken im Wasser, es werden Kriege wegen Wasser geführt. Gleichzeitig ist Wasser erfrischend und bringt Freude. Menschen, Tiere und Pflanzen waschen, entspannen, spielen und bewegen sich darin. Wir trinken, schlucken, gurgeln, spülen Wasser, wir schwimmen, plantschen, tauchen ein, tauchen auf. Damit menschliche und nicht-menschliche Wesen für sich und andere Sorge tragen können, ist dieses Element neben Erde, Feuer und Luft lebensnotwendig.

In den letzten Jahren haben sich viele Künstler_innen intensiv mit dem Element Wasser beschäftigt. Es ist eine große Zahl von zeitgenössischen künstlerischen Arbeiten entstanden, die sich an Hand von konkreten Orten, wie Gewässern und deren Umgebung, den Aggregatzuständen von Wasser, wie Dampf oder Eis, Wasser als Lebensquelle, Wasserqualität, Wasserspaß, Wasser und Technologie (Kühlungen, Unterseekabel), Flutkatastrophen, Sklav_innenhandel, Kolonialismus, Umweltverschmutzung in Meeren, Riffen, Quellen und vielem anderen mehr auseinandersetzen.

Um zu verstehen, wie solche zeitgenössischen Zugangsweisen aussehen können, hier eine Liste von künstlerischen Arbeiten, Vermittlungs-Projekten und Theoriepositionen zum Thema Wasser. Diese Beispiele

A...kademie der bildenden Künste Wien

Künstlerisches Lehramt | Kunst und Gestaltung

sind als Anregungen gedacht und eine Einladung an Sie, selbst weiter zu recherchieren. Sie können diese Perspektiven auch gerne für die Bearbeitung der Prüfungsaufgabe heranziehen.

- The Way of the Water, Kunstparcours 2024
Kunstparcours entlang Traisen und Mühlbach zu Wasser, Ökologie und Stadtraum.
<https://www.tangente-st-poelten.at/de/produktionen/the-way-of-the-water/1079>
- Astrida Neimanis — **Bodies of Water: Posthuman Feminist Phenomenology**, Buch 2017
Hydrofeministische Publikation, die untersucht, wie Wasser alles durchdringt
https://monoskop.org/images/9/90/Neimanis_Astrida_Bodies_of_Water_Posthuman_Feminist_Phenomenology_2017.pdf
- Tabita Rezaire – **Deep Down Tidal**, Film 2017
Ozeane als Speicher von Trauma, Technologie (Tiefseekabel) und spirituellem Wissen
<https://frauenfilmfest.com/movie/deep-down-tidal/>
- Grada Kilomba — **O'BARCO / THE BOAT**, Installation und Performance 2021
Installation und Performance zu Sklav_innenenschiff, Kolonialgeschichte und Erinnerung.
<https://kunsthalle-baden-baden.de/kalender/grada-kilomba-obarco-the-boat>
- Vienna Plant Club — **Political Plants**, Botanischer Spaziergang 2025
Ökofeministischer Spaziergang, der Pflanzen als politische Akteur*innen im urbanen Raum fokussiert.
<https://www.wuk.at/programm/ecofeminist-practices-in-art-activism-day-1/>
- **Mourning a Glacier**, künstlerisch-forschendes Projekt zu Ritualen und Trauerpraktiken für schwindende Gletscher als Form des „ecological grief“.
<https://schoolofcommons.org/tags/mourning-a-glacier>
- Patricia Kaersenhout — **The Soul of Salt**, Installation 2016
Salz als materielles Archiv von Versklavung, kolonialer Gewalt und Schwarzem Widerstand.
<https://m12.manifesta.org/the-soul-of-salt-2016/index.html>
- Julischka Stengele — **Bodies of Water**, Performance 2020
Performance zu Körpern als Wasserkörpern
<https://julischka.eu/bodies-of-water>
- Wura-Natasha Ogunji — **Will I still carry water when I am a dead woman?**, Performance 2013
Prozession von Frauen mit Wasserkanistern zu Arbeit, Lasten und weiblicher Präsenz im öffentlichen Raum.
<https://wuraogunji.com/artwork/4618399-Will%20I%20still%20carry%20water%20when%20I%20am%20a%20dead%20woman%3F.html>
- David Hammons — **Bliz-aard Ball Sale**, Performance 1983
Straßenverkauf von Schneebällen
<https://www.artforum.com/columns/bruce-hainley-on-elena-filipovics-david-hammons-bliz-aard-ball-sale-239221/>
- Olafur Eliasson — **Ice Watch**, London, 2018

Klimakunstprojekt mit schmelzenden Gletscher-Eisblöcken aus Grönland
<https://icewatch.london>

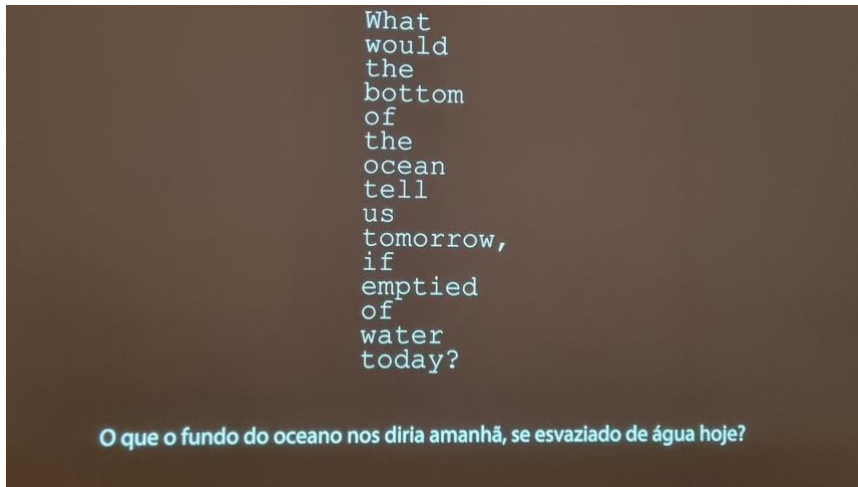


Bild: Grada Kilomba <https://www.museoreinasofia.es/en/exhibitions/grad-kilomba>

PRÜFUNGSAUFGABE

Stellen Sie sich vor, "Wasser" (in welcher Form auch immer) ist Ihre Freund_in. Sie sind mit dieser Freund_in im Gespräch, Sie sorgen sich um sie, sie wollen etwas mit ihr gemeinsam verändern, wollen mit ihr etwas Wichtiges teilen oder etwas Schönes erleben. Die Prüfungsaufgabe besteht darin, eine eigenständige künstlerische Arbeit zu entwickeln, die sich mit dem Element Wasser aus der Perspektive der Sorge auseinandersetzt. Beispielsweise anhand eines Ortes, wie einem Fluss, Sumpf, See, eine Pfütze, ein Gletscher, Wasserspeicher, eine Wasseraufbereitungsanlage, eine Quelle, ein Brunnen, ein Delta, usw. Oder auch anhand einer Tätigkeit, die mit Wasser in Verbindung steht. Wie beispielsweise Gefrieren oder Kochen, Schwimmen, Schlucken, Entkalken oder Vorgänge wie Regenfälle, Überflutungen, Hochwasser, Wasserknappheit, Austrocknung, Verschmutzung von Wasser etc. Es könnte auch um den Einsatz von Wasser zur Kühlung von Maschinen gehen, das Baden, Waschen, Trinken, Löschen, etc.

Die künstlerische Arbeit soll sich anhand des von Ihnen gewählten Ortes, der Tätigkeit oder Aktivität von/mit Wasser zum Ausdruck bringen, wie es möglich ist, besser für das und mit dem Wasser als Freund_in Sorge zu tragen.

Folgende Fragen dienen als Anregungen und als mögliche Ausgangspunkte für die Konzeption und Umsetzung Ihrer künstlerischen Arbeit: *Wofür trägt der von Ihnen gewählte Zugang Sorge hinsichtlich Wasser? In welcher Weise hängt der von Ihnen gewählte Ort oder die Tätigkeit mit der Klimakatastrophe zusammen? Was können wir tun, um für das Wasser zu sorgen? Was für eine Beziehung haben Sie zu diesem Ort oder der Tätigkeit? Wie erleben Sie die aktuelle Situation dieses Ortes oder der Tätigkeit? Welche*

Ideen und Vorstellungen haben Sie, wie für diesen Ort, oder die Tätigkeit besser Sorge getragen werden könnte? Was würden Sie konkret tun, um für Ihre Freund_in Wasser besser Sorge zu tragen?

FÜR DIE ERARBEITUNG DER KÜNSTLERISCHEN PRÜFUNGSAUFGABE ZUM THEMA
WASSER IST FOLGENDE VORGANGSWEISE MÖGLICH:

- **Verfahren oder Medium** für die künstlerische Umsetzung der Prüfungsaufgabe wird von Ihnen gewählt. Beispielsweise: eine Aktion, eine Performance, ein Spaziergang, Fotografie, Zeichnung, Malerei, ein Denkmal, eine Kampagne, eine Postkartenserie, eine Plakatserie, Video, ein Comic, eine Soundarbeit, Skulptur, Animation, ein Zine etc. Falls Ihre Arbeit ein Spaziergang ist, eine Aktion, eine Performance oder eine Installation an dem von Ihnen gewählten Ort ist, dann dokumentieren Sie die Arbeit mittels Fotografie oder Video. Bedenken Sie dabei bitte, dass die gesamte Dauer des Prüfungsgesprächs drei Minuten ist, daher sollte das Video kurz sein und maximal ein bis zwei Minuten dauern.

- **Geben Sie der Arbeit einen prägnanten Titel** („Ohne Titel“ kann nicht der Titel sein)

Bsp.: Falls Sie sich für ein Medium wie Fotografie, Malerei, Zeichnung, Skulptur oder Installation entscheiden, beschreiben Sie bitte, welche (neuen) Formen des Sorgetragens für Wasser zum Ausdruck gebracht werden. Beschreiben Sie auch, wo Sie die Arbeit zeigen, ausstellen würden.

Bsp.: Falls Sie sich für eine Plakatserie entscheiden, beschreiben Sie bitte, welche (neuen) Formen des Sorgetragens für Wasser gezeigt werden. Erläutern Sie, wo diese Plakate gezeigt werden sollen und machen Sie eine Fotomontage, auf dem die Plakate an den Orten zu sehen sind, an denen Sie gezeigt werden sollen und fügen Sie dies in Ihren Text ein.

Bsp.: Wenn Sie sich beispielsweise im Rahmen einer Performance, eines Spaziergangs, einer Aktion mit dem Sorgetragen für Wasser auseinandersetzen, dann beschreiben Sie, welche neuen Formen des Sorgetragens für Wasser durch die Performance, der Spaziergang oder die Aktion zum Ausdruck gebracht werden. Fügen Sie bitte für die Erläuterungen Dokumentationsfotos der Performance oder der Aktion in Ihren Text ein.

Bsp.: Falls Sie sich für ein Comic oder Zine entscheiden, beschreiben Sie bitte, wie sich Comic oder Zine mit dem von Ihnen gewählten Ort beschäftigt und welche neuen Formen des Sorgetragens für Wasser zum Ausdruck gebracht werden. Beschreiben Sie bitte, mit wem gemeinsam das Comic oder Zine gelesen werden wird.

BEWERTUNGSKRITERIEN

- Konzeption und Idee der künstlerischen Arbeit

A...kademie der bildenden Künste Wien

Künstlerisches Lehramt | Kunst und Gestaltung

- Konsequenz in der Umsetzung von Konzeption und Idee in der künstlerischen Arbeit, vor allem hinsichtlich ästhetischer und formaler Qualitäten
- Differenzierende Wahrnehmung in Bezug auf die Themenstellung

Die Arbeiten müssen eigenständig ohne Einsatz von Hilfsmitteln wie KI erarbeitet werden.

UPLOAD DER PRÜFUNGSAUFGABE

Sobald Sie die Aufgabe fertig bearbeitet haben, dokumentieren Sie alle Unterlagen dazu digital und laden diese gesammelt in einer PDF-Datei hoch. Deadline für den Upload der Prüfungsaufgabe und der eidesstattlichen Erklärung, dass Sie die Arbeiten eigenständig erarbeitet haben, ist der **18.5.2026 um 23:59 Uhr**. Beim Upload darf eine Datenmenge von je 50 MB pro Datei nicht überschritten werden.

Videos sind im PDF mittels Links einzufügen. Nach dem erfolgreichen Upload können die hochgeladenen Daten nicht mehr verändert oder gelöscht werden.

Falls Sie Schwierigkeiten beim Upload der Prüfungsaufgabe oder Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an [BA registrierung_ikl@akbild.ac.at](mailto:BA_registrierung_ikl@akbild.ac.at).

INTERVIEW MIT DER ZULASSUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Das Einzelgespräch mit der Prüfungskommission bei der Zulassungsprüfung dauert insgesamt drei Minuten. Die künstlerische Arbeit wird per Screen-Sharing auf Zoom gezeigt. Bedenken Sie dabei bitte, dass, falls Sie sich für ein Video entscheiden, das Video kurz sein sollten, maximal ein bis zwei Minuten.

Führen Sie Motivation und Überlegungen zu der künstlerischen Arbeit und Ihrer Vorgangsweise bei der Präsentation aus: Warum haben Sie sich für diese Arbeit entschieden? Wie würden Sie gerne weiterarbeiten? Wo würden Sie die Arbeit gerne zeigen (zB. Ausstellung, öffentlicher Raum, Kino)?

Ihren persönlichen Termin sowie den Zugangslink erhalten Sie am 20. Mai 2026 per E-Mail.